

Graveur/in EFZ



Berufsbeschreibung

Graveure und Graveurinnen erstellen vertiefte oder erhabene Gravuren in Materialien wie Stahl, Messing, Zinn, Alu, Edelmetalle und andere Metalle oder Kunststoffe. Dazu setzen sie vorwiegend Fräser auf computergesteuerten oder manuell betriebenen Maschinen ein, doch arbeiten sie auch von Hand mit selbst hergestellten Werkzeugen.

Sie gravieren Monogramme und Widmungen auf Zier- und Schmuckstücke sowie auf verschiedenste Gebrauchsartikel; das sind Schilder, Stempel aus Stahl und Messing, Prägewerkzeuge und -stempel, genauso wie Negativformen aus Stahl für Stanz- und Presswerkzeuge, die z.B. zur Herstellung von Kunststoffverpackungen verwendet werden und vieles mehr.

Graveure arbeiten mit modernsten Maschinen wie gesteuerten Mehrachsen-CNC-Graviermaschinen und können verschiedene Lasertechnologien einsetzen. Sie übernehmen das Planen und Umsetzen der Aufträge. Sie entwerfen Logos, Sujets, Wappen und Schriftzüge von Hand und am Computer und erstellen die Programme, die zur jeweiligen Gravur benötigt werden. Sie sind ausserdem geübt mit Säge, Bohrer und Feile.

Gravierbetriebe sind meist Kleinbetriebe, daher liegen die Schwerpunkte der Produktion in unterschiedlichen Bereichen.

Anforderung

Abgeschlossene Volksschule, mit guten Leistungen im Zeichnen und Rechnen.

Die Tätigkeit erfordert exakte Arbeitsweise, Zeichentalent, Freude an der Metallverarbeitung, handwerkliches Geschick, gute Feinmotorik, technisches Verständnis, Computerkenntnisse, Farben- und Formensinn (dreidimensionales Vorstellungsvermögen), Ausdauer, Selbständigkeit, gutes Sehvermögen.

Ausbildung

Lehre 4 Jahre. Praktische Ausbildung in einem Gravierbetrieb. Die obligatorischen Einführungskurse werden vom Schweizerischen Graveurverband durchgeführt. Im Berufsfachschulunterricht werden folgende, berufsbezogene Fächer gelehrt: Gestalten, Gravier- und Fertigungstechniken, Arbeitssicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz.

Entwicklungsmöglichkeiten

Weiterbildung auf Handgravuren oder andere Fachrichtungen (z.B. Formenbau).
Studium an einer Fachhochschule als Designer/in BA FH Produkt- und Industriedesign.

Aufstieg: Werkstattleiter/in, Betriebsleiter/in, eigener Gravierbetrieb.